



Termine

Jöllenberg

Stadtteilbibliothek Jöllenberg, Sa 10.00 bis 13.00, Amtsstraße 17, Tel. 51 66 15.

Schulfest: das große Spektakulum, Sa 15.00 bis 17.30, Grundschule Am Waldschlösschen, Am Waldschlösschen 66.

Jungenjungschar, für 8- bis 12-Jährige, Sa 16.30 bis 18.00, CVJM-Haus, Schwagerstraße 10, Tel. (05206) 91 79 46.

Männertreff mit Frühstück, CVJM Jöllenberg, Sa 9.00, CVJM-Haus, Schwagerstraße 10, Tel. (05206) 91 79 46.

Offene Tür und Internetcafé, So 18.00 bis 21.00, CVJM-Haus, Schwagerstraße 10, Tel. (05206) 91 79 46.

Heimatverein Jöllenberg von 1947, Fahrt nach Stockhausen, mit Besichtigung, Anmeldung im Heimathaus, Abfahrt 13.30 ab BVO-Haltestelle Köhlerstr., Sa.

Dornberg

Lebendig wie ein Fisch im Wasser, kreative Ausstellung von Kindern der ev. Tageserziehung Hoberge-Uerentrup (nach dem Gottesdienst), So 11.50, Ev.-luth. Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup, Markuskirchweg 7.

Stadtteilbibliothek Dornberg, Sa 10.00 bis 13.00, Wellensiek 110, Tel. 5 1-30 71.

Barockkonzert, Kammermusik der Frühklassik, Ensemble Le Chardon, So 17.00, Kath. Heilig Geist Kirche, Spandauer Allee 48, Tel. 88 84 96.

SPD-Dornberg: Frühlingfest, Sa 15.00 bis 20.00, Auenpark Dornberg, Spandauer Allee/Zehlendorfer Damm.

STADTTEIL-REDAKTION

(0521) 555 591

Teilsperre an der Westerfeldstraße

■ **Schildesche.** Zu Verkehrsbehinderungen soll es an der Westerfeldstraße – in Höhe des Hauses Nummer 148, Fahrtrichtung Babenhausen – von Montag, 15. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 9. Juni, kommen. Die Geradeaus- und die Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Horstheider Weg werden nach Informationen der Stadt gesperrt. Der Verkehr wird über die Linksabbiegespur geleitet. Grund sind Arbeiten an einer Gashochdruckleitung.

Kinderfest im Gemeindehaus

■ **Schildesche.** Die Evangelisch-Lutherische Stiftskirchengemeinde Schildesche lädt am morgigen Sonntag, 14. Mai, zu einem Kinderfest mit Kaffee und Kuchen, Spielen, Basteln und Schminken in das Gemeindehaus an der Johannisstraße ein. Zum Abschluss um 17 Uhr soll mit dem Spaten- und Kinderchor der Gemeinde das Kindermusical „Die Seefahrt nach Rio“ aufgeführt werden. Die Leitung hat Barbara Jansen-Ittig.

Le Chardon in der Heilig-Geist-Kirche

■ **Dornberg.** Der Förderverein „Kirchenmusik in Heilig Geist“ lädt für den morgigen Sonntag, 14. Mai, ab 17 Uhr zu einem Barockkonzert in das Gotteshaus an der Spandauer Allee 48 ein. Das „Ensemble Le Chardon“, bestehend aus Simon Standage (Barockvioline), Michael Corben (Violoncello) und Hajo Wienroth (Traversflöte), spielt Haydn-Trios.

Traummeile mit Traumwetter

3.691 Schüler beim Lauf um den Obersee

VON THOMAS GÜNTTER UND THOMAS F. STARKE (FOTOS)

■ **Schildesche.** Blauer Himmel, Sonne pur und angenehme Temperaturen. Die 15. Schildescher Traummeile um den Obersee hatte ein wahres Traumwetter. Ganz anders als im vergangenen Jahr, wo es aus Kübeln goss, 3.691 Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren von 51 Bielefelder Schulen nahmen gestern an dem Lauf teil. Besonders die Grundschulen waren stark vertreten.

Hendrik Pohle (17) vom Friedrich-von-Bodelschwing-Gymnasium Bethel stellte mit 8:31 Minuten einen neuen Streckenrekord auf. Die alte Bestmarke von 8:57 Minuten hatte Pohle im Alter von 15 Jahren



Die Freunde: Mario Wendtlandt (links) und Jannik Ostmann, beide 10, von der Grundschule am Homersen in Heepen.

markiert. Bei den Mädchen war die 17-jährige Nadja Werner vom Gymnasium Brackwede mit 10:29 Minuten die Schnellste. Im Jahr 2003 hatte ihre Zwillingsschwester Nora (damals 15) mit 10:54 Minuten die Bestmarke bei den Mädchen gesetzt. Es war das erste Mal, dass 17-jährige Schülerinnen und Schüler mitlaufen durften. Bis vor einem Jahr waren die ältesten Läufer 15 Jahre alt.

Die beiden Jungs in den roten Trikots hatten alles genau geplant. Kurz vor dem Ziel nahmen sich Jannik Ostmann (10) und sein gleichaltriger Freund Mario Wendtlandt in den Arm passieren die Ziellinie. Mario: „Wir wollten zusammen bleiben.“ Und Jannik ergänzt: „Wir sind die besten Freunde.“ Beide gehen zur Grundschule am Homersen in Heepen.

Befreundet sind sie seit dem Abschlussfest des Kindergartens. Da hatten sie Fußball gespielt – gegeneinander. Den vielen Platz sie erreicht haben? „Siebter oder Achter.“

Der neunjährige Marcel Miller aus Heepen im Trikot der Arminen der Strecke. Eigentlich spielt er in der E-Jugend der Arminen Linksaußen. „Das ist ein Ausnahmesportler“, lobt seine frühere Lehrerin Renate Albers.

Um Punkt 9 Uhr hatte Siegfried Drescher, bis zum vergangenen Jahr Sportlehrer an der Schildescher Martin-Niemöller-Gesamtschule, und jetzt Pensionär, den ersten Startschuss abgefeuert. Drescher hat jeden der 15 Traummeilen als Starter mitgemacht. Die Martin-Niemöller-Gesamtschule ist von je her der Ausrichter des Rennens.

Oben auf dem Polizeitruck moderiert Sportlehrer Rolf Mathäus die Veranstaltung. Er ist der Cheforganisator. Sportlehrer Reinhard Metelmann sitzt in seinem Wohnwagen und stellt die Läuferlisten zusammen. Alle



Start: Insgesamt rannten am Freitag 3.691 Jungen und Mädchen von 51 Schulen um den Schildescher Obersee. Für die 2,8 Kilometer lange Strecke brauchte der 17-jährige Hendrik Pohlmann 8:31 Minuten und stellte damit einen neuen Streckenrekord auf.

zehn Minuten schickt Siegfried Drescher eine neue Läufergruppe auf die Strecke.

Und was hatten sie den Kindern eingeschärft, am Anfang ja nicht loszurennen wie beim 100-Meter-Lauf. Es nutzte alles nichts. Wenn die jüngeren Schüler am Start sind und die Pistole knallt, toben alle los, wie von der Hummel gestochen. „Das reguliert sich auf der Strecke“, beruhigt Sportlehrerin Gabriele Horsthemke von der Bahnhofschule in Senne. Sie kam mit 68 Jungen und Mädchen per Bus an den Obersee. Ihr Kollege Ulrich Zimmer, Rektor der Grundschule Brake, hatte mit seinen Kollegen den Tag zum Wandertag genutzt. Zimmer, gleichzeitig Vorsitzender des Bielefelder Stadtsportbundes, nahm mit

175 Mädchen und Jungen aus seiner Schule an dem Lauf teil. Die Strecke rund um den See misst 2,8 Kilometer. Bis auf den kurzen Steilanstieg in der Siedlung Grafenheide verläuft sie eben. Gestartet wurde in den Meisterschaftsläufen, nach Geschlecht und Alter getrennt, und in den Jedermannläufen. Ein Sieg in den Meisterschaftsläufen zählt für die Stadtmeisterschaft.

Sponsoren waren die Sparkasse, die beiden Krankenkassen AOK und IKK und die Polizei, die sich im Jahr der WM zeigen wollte. Die älteren Schüler zählen für die Stadtmeisterschaft. Sponsoren waren die Sparkasse, die beiden Krankenkassen AOK und IKK und die Polizei, die sich im Jahr der WM zeigen wollte. Die älteren Schüler zählen für die Stadtmeisterschaft.

Die Helfer auf Fahrrädern eskortierten die Läufer ins Ziel.



Der Ausnahmesportler: Marcel Miller (9) aus Heepen.

Die Einzel-Gewinner

- W9: Reimer, Michelle, GS Georg-Müller; Tiemann, Sina, GS Theesen; Neugebauer, Sophia, Astrid-Lindgren-Schule.
 W10: Vitt, Valeska, Diesterweg, Khalaf, Julia, Wellensiek; Moch, Miriam, Wellensiek.
 W11: Flottmann, Janine, GS Althenhagen; Onguc, Aysel, Real Heepen; von Scheven, Lea, Bodelschwing-Schule.
 W12: Friedrichs, Dana, Gym. Heepen; Naumann, Julia, Marien, Moildenhauer, Jessica, Marienschule.
 W13: Hüttmann, Maike, Martin-Niemöller; Gundlach, Silva, Luise; Lüttkemeyer, Jessica, Marienschule.
 W14: Kornfeld, Laura, Luise; Özden, Nergiz, Baumheide; Biel, Hanna, Marienschule.
 W15: Loose, Kim, Brackweder Gym., Serafinowski, Nadine, Gym. Heepen; Koch, Rhonda, Bodelschwing-Schule.
 M9: Wachner, Paul Frederik Bahnhofschule; Liehr, Jan-Lukas, Frölenbergsschule; Arens, Luca, Eichendorffschule.
 M10: Kraft, Benjamin, Fröbelsschule; Niehoff, Felix, Wellensiekschule; Klei, Manuel, Diesterwegsschule.
 M11: Kraft, Christian, Fröbelsschule; Kaiser, Felix, Bodelschwing, Pogatzki, Diego, Frölenbergsschule.
 M12: Hübner, Marc Robin, Helmholtz; Wenzel, Simon, Max-Planck, Welge, Moritz, Marienschule.
 M13: Ketscher, Brian, Brackweder Gym., Schmikal, Sascha, Ceci; Fritz, Maik, Max-Panck.
 M14: Kostyouchenko, Nekita, Marienschule; Zinn, Johannes, Marien; Niehoff, Lucas, MPG.
 M15: Piayda, Danny, Marienschule; Klass, Stefan, Theodor-Heuss, Aramaz, Bünyamin, Realschule Senne.



Das Lager der Läufer neben dem Obersee in Schildesche: Bei herrlichem Wetter mit viel Sonne und sommerlichen Temperaturen warteten die Jungen und Mädchen auf ihre Läufer und die Siegerehrung. Die ersten drei Kinder einer Klasse bekamen Medaillen, die ersten acht Urkunden.



Gruppenbild mit Bundesfachwartin: Anne-Katrin Kramer, Selina Brinkmann, Finja Timmen, Julia Siemens, Assia Zimmer, Kim Hustermann, Alina Zatrib, Rita Platzcke, Anja Engelbrecht, Vanessa Trüggelmann, Lisa Neuf, Lorena Rehmsmeier, Kristina Engelbrecht, Sarah Hempel, Anna Engelbrecht (v. r.).

Vilsendorfer Einräder in Hamburg

■ **Vilsendorf / Hamburg.** Der Einradnachwuchs des TuS Union Vilsendorf, Jahrgänge 1996 und jünger (U11), hat erstmals an den offiziellen Einrad-Meisterschaften in Hamburg teilgenommen. Bei strahlendem Sonnenschein schafften die Kinder gute Mittelfeldplatzierungen beim Streckenrennen über einen Kilometer sowie bei den Wettbewerben „langsam vorwärts“ und „langsam rückwärts fahren“, „Obstacle-Parcours“ und Einbein Rennen. Alle zwölf Mädchen absolvierten erfolgreich die „Skill-Level Stufe 2“ unter den strengen Augen von Rita Platzcke, der Bundesfachwartin für das Einradfahren. „Wir haben unsere ersten Wettkampf-Erfahrungen gesammelt und in toller Atmosphäre Einradfahren auf hohem Niveau erlebt“, freut sich Trainerin Anja Engelbrecht.

Saisonstart geglückt

Zum Auftakt kamen 450 Besucher ins Freibad Jöllenberg

■ **Jöllenberg (syl).** So einen Sommer wie im vergangenen Jahr möchten die Mitarbeiterinnen im Freibad Jöllenberg nicht noch einmal erleben. „Wir hatten wegen des Umbaus erst ab dem 2. Juli geöffnet. Und dann war das Wetter gegen uns“, erinnert sich Marianne Böger. Dafür begann die Saison in diesem Jahr in Jöllenberg umso verheißungsvoller.

Da das Fest zum 50-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr wörtlich ins Wasser fiel, hatte die Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH (BBF), die das Bad betreibt, die Beachparty am vergangenen Samstag nachgeholt. „Es kamen 450 Gäste“, erzählt Schwimmmeisterin Anett Müller. Dazu zählten auch die Freunde Jan Gaus, Christoph Emulat und Manuel Ferrara (alle 13 Jahre alt). Toll seien die Wassertiere, ein Löwe und eine Riesenkralle gewesen. Auch der Discjockey, der den ganzen Tag mit seiner Musik für super Stimmung gesorgt habe. Seit der Eröffnung kommen jeden Tag zwischen



Das kühle Nass lockt: Manuel, Christoph und Jan (von links) gehen regelmäßig ins Freibad, nicht zuletzt weil sie gerne vom Drei-Meter-Brett springen.

FOTO: SYLVIA TETMEYER

200 und 400 Wasserratten in das Bad am Naturstadion. Jetzt wünschen sich die Schwimmmeisterinnen Susanne Rosenbaum, Kathrin Füchtemann, Sylvia Kaiser und Anett Müller sowie Mitarbeiterin Marianne Böger und natürlich die Besucher nur noch, dass das Wetter noch möglichst lange schön bleibt.

Geöffnet ist das Bad montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 9 bis 19 Uhr.